

Bilanz eines erfolgreichen Studienjahres 2020/21

Rückblick auf das vergangene und Ausblick auf das kommende Studienjahr

Pressekonferenz am 1. Juli 2021 mit

Heinz Faßmann

Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Gerald Bast

Rektor der Universität für Angewandte Kunst Wien

Bibiane Freunberger-Rendl

Leiterin der Psychologischen Studierendenberatung Salzburg

Vier Schlüsselfaktoren für den erfolgreichen Studienstart im WS 2021/22 in größtmöglicher Normalität

1. **Zugang zu Impfungen erleichtern** durch Einrichtung eigener „Impfstraßen“ (z.B. TU Graz) oder durch Ermöglichung von Impfangeboten in Zusammenarbeit mit den Bundesländern.
2. **3-G-Regel als Zutrittsregel an Universitäten und Hochschulen:** 2. COVID-19-Hochschulgesetzes gilt auch für das Wintersemester 2021/22. Personennahe Lehrveranstaltungen und Prüfungen können im Herbst vor Ort stattfinden. Dafür werden die Universitäten und Hochschulen ihre Testkapazitäten auch im Wintersemester 2021/22 aufrechterhalten.
3. **„Fresh-(wo-)men-Focus“:** Alle Erstsemestrigen im kommenden Studienjahr sollen an die Universitäten und Hochschulen kommen, um das Studium hautnah erleben zu können.
4. **Distance Learning ist gekommen, um zu bleiben.** Bewährte digitale Lehrkonzepte und Lerninstrumente, wie Flipped Classroom, MOOCs und Blended Learning werden nun von Universitäten und Hochschulen flächendeckend verwendet. Die dafür notwendigen Lehr- und Lernplattformen oder Repositorien gibt es bereits (allen voran iMooX, die österreichweite, hochschulische MOOC-Plattform oder das Repositorium Phaidra der Universität Wien), in denen Quellenmaterial und wissenschaftliche Literatur gespeichert werden. Das BMBWF investiert laufend in solche und ähnliche Digitalisierungsvorhaben – zuletzt 50 Mio. Euro über die Ausschreibung „Digitale und soziale Transformation in der Hochschulbildung“.

Dafür setzt das BMBWF im Wintersemester 2021/22 weiterhin auf

- ✓ Fortsetzung des bewährten, institutionellen Austausches zwischen dem BMBWF und den Krisenverantwortlichen an Universitäten und Hochschulen
- ✓ Intensivierung des direkten Dialogs mit den Studierenden sowie den regionalen ÖH-Vertreter/innen
- ✓ Impfungen an Universitäten und Hochschulen: Enge Zusammenarbeit des BMBWF mit den Impfverantwortlichen der Bundesländer und jenen der 73 Universitäten und Hochschulen in Österreich
- ✓ Evidenzbasierte Begleitung des digitalen Lehrens, Lernens und Prüfens – neue Studie zum „Distance Learning an Universitäten und Hochschulen im Sommersemester 2020 und im Wintersemester 2020/21“, erstellt von der Donau-Universität Krems und dem Forum Neue Medien in der Lehre Austria

Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Studien- und Arbeitsjahr 2020/21

Das vergangene Studien- und Arbeitsjahr war von der Corona-Pandemie geprägt. Dennoch ist es dem BMBWF gelungen, eine Vielzahl an Maßnahmen umzusetzen, die regulär an der Tagesordnung gestanden sind.

Erfolgreich im Universitäts- und Hochschulbereich umgesetzt:

- ✓ Seit Anfang 2020: Umsetzung von 34 Digitalisierungsprojekten im Rahmen der Ausschreibung „Digitale und soziale Transformation in der Hochschulbildung“, Investitionsvolumen: 50 Mio. Euro
- ✓ Modernisierung und Weiterentwicklung des geltenden Studienrechts durch die UG-Novelle, insb. durch leichtere Anerkennung außerhochschulischer Qualifikationen und durch mehr ECTS-Gerechtigkeit
- ✓ Mehr Rechtssicherheit für (Jung-)Wissenschaftler/innen und Lehrbeauftragte durch die Neufassung des § 109 Universitätsgesetz
- ✓ Stärkung der guten wissenschaftlichen Praxis und akademischen Integrität (Stichwort Plagiate und Ghostwriting)
- ✓ Erfolgreicher Fachhochschulausbau mit 339 zusätzlichen FH-Studienplätzen ab dem Studienjahr 2021/22 und 347 zusätzlichen FH-Studienplätzen ab dem Studienjahr 2022/23. Damit wird der aktuelle FH-Entwicklungs- und Finanzierungsplans 2018/19 bis 2022/23 final umgesetzt.
- ✓ Umfassende Neuordnung der hochschulischen Weiterbildung durch das Weiterbildungspaket und damit einhergehende Einheitlichkeit, Transparenz und Gleichwertigkeit von Studienleistungen.
- ✓ Evidenzbasierte Verlängerung der Zugangsregelungen und der Studieneingangs- und Orientierungsphase bis Ende 2027
- ✓ Universitätsbau – Realisierung und Weiterentwicklung künftiger Bauvorhaben: z.B. - Sanierung des Hauptgebäudes der Akademie der Bildenden Künste in Wien, Eröffnung des Future Art Labs der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; In Planung: Baufreigabe des Graz Center of Physics

Gemeinsam erfolgreich – dank der guten Zusammenarbeit im Corona-Management

Im Corona-Management des Hochschulsystems sind die Universitäten und Hochschulen eigenständig verantwortlich. Umso wichtiger ist die gute Zusammenarbeit und der Austausch mit dem BMBWF.

- ✓ Regelmäßiger institutioneller Austausch der Krisenverantwortlichen der 73 Universitäten und Hochschulen mit dem BMBWF
- ✓ Erarbeitung gemeinsamer Empfehlungen für den Universitäts- und Hochschulbetrieb

- ✓ Flexible Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen an die aktuellen Erfordernisse aufgrund der Corona-Pandemie
- ✓ Ausbau der Psychologischen Studierendenberatung durch 40% Personalaufstockung
- ✓ Gemeinsam mit der ÖH: Einrichtung des Corona-Härtefonds mit insgesamt 450.000 Euro für Studierende in Not